

Eintritt in den Kindergarten Niederwil

Kontaktpersonen

Allgemein ist die Klassenlehrperson die erste Ansprechperson für Eltern und Kindern.

Kindergarten Althau 1: Patricia Brunner

Kindergarten Althau 2: Sara Garcia

Kindergarten Althau 3: Saskia Steger

Gesamtschulleitung: Karin Wetter, karin.wetter@schule-niederwil.ch, Telefon: 056 622 56 11

Schularel

Die Primarschule befindet sich auf der Höhe des Gemeindehauses. Dort sind auch die MZH und Gerätehalle, in denen wöchentlich der Sportunterricht stattfindet.

Der Kindergarten 1, 2 und 3 liegen im Althau, hinter dem Fussballplatz, Richtung Wald.

Turnhalle:

- 1x pro Woche turnen
- Turnkleider mitbringen

Bibliothek:

- 1x pro Monat
- Bücher bleiben im Kindergarten
- kann privat besucht werden

ALLGEMEINE INFORMATIONEN & KINDERGARTEN-REIFE



Der Kindergarten dauert in der Regel 2 Jahre. Die Kinder werden in altersdurchmischten Klassen unterrichtet (Kinder von verschiedenen Jahrgängen sind in einer Klasse).



Der Kindergarten ist für alle Kinder obligatorisch, die bis zum 31. Juli 4 Jahre alt geworden sind. Rückstellungen sind je nach Situation möglich (Gesuch an die Schulleitung).



In einer Klasse sind ca. 20-25 Schülerinnen und Schüler. Die Einteilungen erhalten Sie ca. im Mai per Post zusammen mit allen weiteren Informationen zum Schulstart.

Der Kindergarten als Teil der Volksschule:

Der Kindergarten gehört zur Volksschule, wodurch die Teilnahme am Unterricht für Kinder im schulpflichtigen Alter obligatorisch wird. Der Unterricht orientiert sich an den Lernzielen des Lehrplans Kanton Aargau, wobei die Inhalte im Kindergarten spielerisch vermittelt werden. Einmal pro Schuljahr erfolgt ein Übertrittsgespräch zwischen Lehrperson und Eltern, wobei der Einschätzungsbogen Kindergarten einbezogen wird.

Was Ihrem Kind den Eintritt in den Kindergarten erleichtern kann:



Den Kindergarten thematisieren:

- den Weg bereits jetzt ablaufen
- ausserhalb der Unterrichtszeit den Spielplatz erkunden
- mit dem Kind über den Kindergarten sprechen & Freude wecken
- den Schnuppernachmittag im Juni besuchen



Selbständigkeit fördern:

- genügend Zeit geben, sich allein an- und auszuziehen (Übung!)
- selbst aufs WC gehen üben
- etwas im Haushalt mithelfen (bspw. ein eigenes Ämtli ausführen)
- Ablösung üben (bspw. mit einem Besuch bei den Verwandten oder Spielfreunden)



Gemeinsame Werte:

- Bitte und Danke sagen können
- Warten können, einander ausreden lassen & zuhören
- aufeinander Rücksicht nehmen und Verschiedenheiten akzeptieren

BEISPIELSTUNDENPLAN KINDERGARTEN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.10 - 8.20 Uhr	Empfangszeit				
8.20 - 11.45 Uhr	Kinder im 2. Kiga-Jahr *	Alle Turnen	Alle	Alle	Alle
11.45 - 11.50 Uhr	Verabschiedungszeit				
11.50 - 13.25 Uhr	Mittagszeit				
13.25 - 13.30 Uhr	Empfangszeit				
13.30 - 15.00 Uhr	Kinder im 1. Kiga-Jahr	Frei	Frei	Kinder im 2. Kiga-Jahr	Frei
15.00 - 15.05 Uhr	Verabschiedungszeit				
	* freiwillig für die Kinder im 1. Kindergartenjahr				

Empfangs- und Verabschiedungszeiten:

Während dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, sich in der Garderobe im Kindergarten umzuziehen und sich bereit zu machen. Der Unterricht beginnt um 8.20 Uhr bzw. um 13.30 Uhr.

Blockzeiten im Kindergarten: Durch die Umsetzung der Blockzeiten bietet der Kindergarten jeweils am Montagmorgen die Betreuung der Kinder vom 1. Kindergartenjahr an. Während dieser Zeit findet für die Kinder vom 1. Kindergartenjahr jedoch kein spezifischer Unterricht statt.

Abweichungen: Der aufgeführte Stundenplan gilt als Beispiel. Zeiten und Wochentage können sich bis zum Versand der Einteilung im Mai noch ändern.

Tagesablauf im Kindergarten

Empfangs- und Verabschiedungszeit:

- Verabschiedung der Eltern
- Begrüssung / Abschied durch die Lehrperson
- Selbständiges Umziehen



Sammlung im Stuhlkreis:

- Reden, Singen, Geschichtenerzählen, Spielen etc.
- über längere Zeit aufmerksam dabei sein können
- Unterricht und gemeinsames Lernen



Vertiefung am Tisch:

- Arbeiten an einem Platz
- Allein oder kooperativ in einer Gruppe
- Kleben, Schneiden, Basteln, Gestalten etc.



Freispiel:

- Spielen, spielen, spielen im und um den Kindergarten
- Gemeinsames Spielen, Regeln aushandeln
- Am Schluss: gemeinsames Aufräumen!



Znüni essen:

- Gemeinsames Essen im Kindergarten
- Ruhepause & Stärkung
- Gemeinsames Aufräumen im Anschluss



Pause auf dem Spielplatz:

- Spielen, spielen, spielen auch draussen
- Passende Aussenkleidung selbst anziehen können
- Am Schluss: gemeinsames Aufräumen!



Tagesablauf im Kindergarten im Turnen:

- Passende Turnkleidung selbst an- und ausziehen
- Bewegung und Spielen in der Turnhalle & an Geräten
- Regelmässiges Turnen 1x pro Woche



Im Wald:

- Passende Waldkleidung & Rucksack
- Bewegung und Spielen in der Natur bei jedem Wetter



WIR FREUEN UNS AUF DEN START IM AUGUST MIT
DEN NEUEN KINDERGARTEN-KINDERN & ELTERN!

